

Telefon: 0 233-21668  
Telefax: 0 233-21269

**Kulturreferat**  
Abteilung 1  
Bildende Kunst, Darstellende  
Kunst, Film, Literatur, Musik,  
Stadtgeschichte, Wissenschaft  
KULT-ABT1

## **Nutzung leerstehender Gebäude für Kunst & Kultur**

**Empfehlung Nr. 14-20 / E 01474 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19  
Thalkirchen-Obersendling – Forstenried-Fürstenried – Solln am 11.05.2017**

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09671**

2 Anlagen:

1. Empfehlung Nr. 14-20 / E 01474
2. Stellungnahme des Kommunalreferates zu den Objekten

**Beschluss des Bezirksausschusses 19 Thalkirchen-Obersendling –  
Forstenried-Fürstenried – Solln vom 12.09.2017**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten:**

1. Anlass der Vorlage / Kompetenzen

Die Anfrage bzw. Empfehlung der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 bezieht sich auf Gebäude in diesem Stadtbezirk, daher erfolgt die Beantwortung per Beschluss des entsprechenden Bezirksausschusses.

2. Im Einzelnen

Am 11.05.2017 wurde in der Bürgerversammlung der Antrag zur Nutzung leerstehender Gebäude im 19. Stadtbezirk für Kunst und Kultur mit Mehrheit angenommen.

Ein Künstler hat sich nach der Möglichkeit einer kulturellen Nutzung der leerstehenden Gebäude Fraunbergstr. 4 bzw. Thalkirchnerstr. 210 erkundigt. Das von ihm vorgelegte Konzept sieht eine Nutzung als Ateliers, Ausstellungsfläche, Projekt- und Begegnungsräume sowie Studioräume für elektronische Musik vor.

Der Antrag wurde als Bürgerversammlungsempfehlung an das Direktorium zur Bearbeitung übermittelt. Inhaltlich zuständig ist das Kulturreferat. Um die Frage der Eignung der Gebäude für Kunst und Kultur zu beantworten, wurde das Kommunalreferat zunächst um eine qualifizierte Stellungnahme bezüglich des baulichen Zustandes und der baurechtlichen Situation gebeten. Der Stellungnahme in Anlage 2 zufolge wird das Gebäude derzeit durch die Polizei genutzt, während die Verwaltung bereits die Umsetzung einer Seniorenwohnanlage prüft. Damit kann das Gebäude Fraunbergstr. 4 nicht für eine kulturelle (Zwischen-)Nutzung angeboten werden. Zum Gebäude Thalkirchnerstr. 210 kann keine Aussage getroffen werden, da es sich nicht in städtischen Besitz befindet.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, die Verwaltungsbeirätin für Bildende Kunst, Städtische Galerie im Lenbachhaus, Artothek, Frau Stadträtin Sabine Krieger, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

**II. Antrag des Referenten:**

Es wird beantragt, Folgendes zu beschließen:

1. Die im Vortrag des Referenten genannten Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20 / E 01474 vom 18.05.2017 des Bezirksausschusses 19 Thalkirchen-Obersendling – Forstenried-Fürstenried – Solln ist damit satzungsgemäß erledigt.

**III. Beschluss:**  
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des 19 Stadtbezirks Thalkirchen-Obersendling – Forstenried-Fürstenried – Solln der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Dr. Ludwig Weidinger  
BA-Vorsitzender

Dr. Hans-Georg Küppers  
Berufsm. Stadtrat

**IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)**

-----  
Zu IV. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit IV.  
an das Direktorium – HA II / BA  
an die Stadtkämmerei  
an die BA – Geschäftsstelle Süd (2x)  
an das Kommunalreferat – IM  
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das Kommunalreferat

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den BA Kenntnis zu nehmen;  
der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Wir erbitten umgehend Mitteilung, ob der Beschluss aus Ihrer Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Kulturreferat

Der Beschluss vom Kulturreferat

kann vollzogen werden

kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt)

VI. An das Direktorium – HA II/V

Der Beschluss des BA 19 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des BA 19 kann / soll nicht vollzogen werden.  
(Begründung siehe Beiblatt)

ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

München, den .....  
Kulturreferat